

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08972203
<b>Kreis</b>	Leipzig
<b>Gemeinde</b>	Bad Lausick, Stadt
<b>Anschrift</b>	Bad Lausicker Straße -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Lauterbach * 386/1
<b>Bauwerksname</b>	Königlich-Sächsische Meilensteine (Sachgesamtheit); später Kilometerstein

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmal** der Sachgesamtheit Königlich-Sächsische Meilensteine: Meilenstein (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 08958004, Schneeberg, Stadt, OT Schneeberg, Auer Straße); zum Kilometerstein umgearbeiteter Stationsstation, mit Resten von Kilometerangaben, verkehrsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Im Jahre 1722 begann man im Kurfürstentum Sachsen mit der Aufstellung der Kursächsischen Postmeilensäulen. Kurfürst Friedrich August I. wollte hierdurch ein zeitgemäßes Verkehrs- und Transportleitsystem im Kurfürstentum aufbauen, um Handel und Wirtschaft zu fördern. Er beauftragte mit Generalvollmacht Magister Adam Friedrich Zürner (1679 – 1742) mit der Durchführung. Das System der Postmeilensäulen umfasste Distanzsäulen, Viertelmeilensteine, Halb- und Ganzmeilensäulen. Die Distanzsäulen sollten in den Städten vor den Stadttoren, später nur auf den Marktplätzen aufgestellt werden. Entlang der Poststraßen wurden Viertelmeilensteine, Halb- und Ganzmeilensäulen aufgestellt. Sie erhielten eine fortlaufende Nummerierung (Reihennummer), beginnend vom Anfang der Vermessung. Die Ganzmeilensäulen wurden außerhalb der Städte an den Poststraßen im Abstand von 1 Meile (= 9,062 km) aufgestellt. Die Distanzsäulen waren mit dem Monogramm „AR“ für „Augustus Rex“, dem kursächsisch und polnisch-litauischen Doppelwappen sowie der polnischen Königskrone gekennzeichnet. Die Ganzmeilen-, Halbmeilensäulen und Viertelmeilensteine waren alle ähnlich beschriftet, alle trugen kein Wappen, aber das Monogramm „AR“. Die Entfernungsangaben erfolgten in Wegestunden (1 Stunde= ½ Postmeile = 4,531 km).

Dieses Meilensystem war das erste europäische Verkehrsleitsystem. Der hier betrachteten Säule kommt als Teil des überregional bedeutenden Postwegesystems eine hohe verkehrsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2014

**Datierung** 1. Hälfte 19. Jh. (Meilenstein)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>LXXIV/72/12</b>
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Königlich-Sächsischer Meilenstein

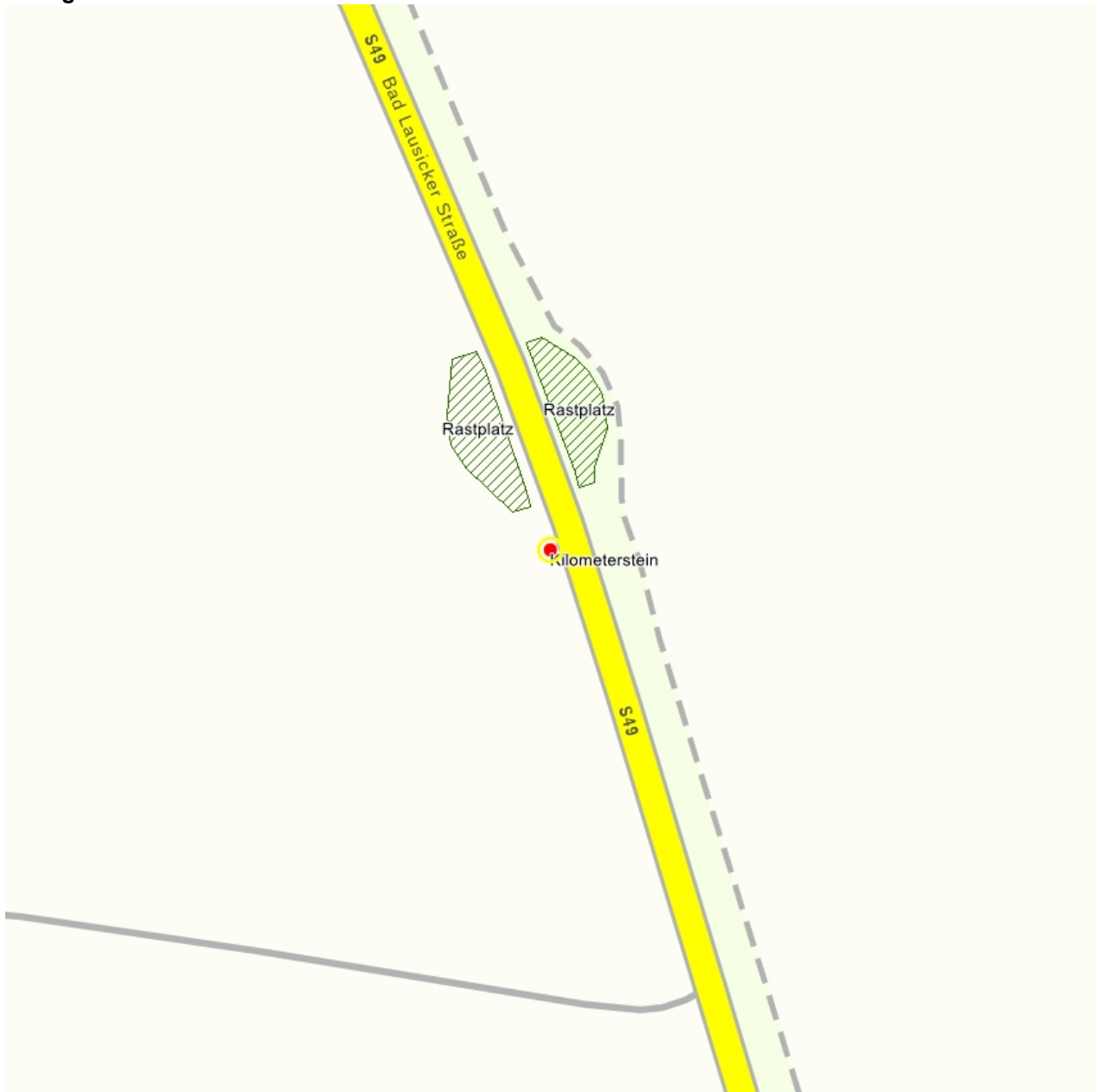


<b>Fotonummer</b>	<b>F 08972203 A</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Kilometerstein, Meilenstein



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08972203</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Kilometerstein, Meilenstein

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

